

Walderlebnispfad Wechselburg

Länge: rund 9,5 km

Start und Ziel: Muldenbrücke Wechselburg

Verlauf:

Von der Muldenbrücke Wechselburg aus führt der Walderlebnispfad vorbei an der Eulenkluft den Rochlitzer Berg hinauf. Auf dem Berg angekommen mündet der Walderlebnispfad direkt in den Porphyrlhrpfad ein. Weiter den Berg hinauf, vorbei am „Böhmestein“, führt der Weg zum „Panorama-Ausblick“. Links neben diesem Plateau beginnt der Rudolf-Zimmermann-Weg. Nach wenigen Metern zweigt rechts der Wanderweg nach Sörnzig ab, über den der Walderlebnispfad weiter verläuft. Nach Überqueren des Schaukelsteges geht es weiter nach rechts durch Fischheim. Der Weg verläuft nahe der Eisenbahnstrecke der einstigen Muldentalbahn weiter. An einer kleinen Aue, dem Borngrund, führt der Walderlebnispfad den unteren Weg entlang weiter in Richtung Wechselburg. Nach Überqueren des Marktplatzes führt eine kleine Gasse rechts hinter dem Pfarrhaus über 59 Kantorstufen zum „Saurand“. Die Straße entlang kommen Sie über die Muldenbrücke zurück zum Ausgangspunkt.

Die Tour ist einer der drei Erlebnispfade der Region, die sich unter dem Titel „Auf den Spuren des Rochlitzer Porphyrs“ diesem rot leuchtenden Stein widmen. In der Tourist-Information „Rochlitzer Muldentale“ ist dazu ein kostenfreies Begleitheft erhältlich.

Sehenswertes:

Wechselburg: Basilika und Kloster, Schlosspark, St. Ottokirche, Heimatmuseum

Rochlitzer Berg: Porphyrlhrpfad

Sörnzig: Schaukelsteg, Intarsienkutsche



Fotos: Bianka Behrami, HVV
Grafik: Grafikstudio Heinicker/Bianka Behrami

